



**Fünfundzwanzigste Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf  
am 17.07.2025 18:00 Uhr  
Mensa der Schule Kapellenweg**

**Tagesordnung**

<b>TOP 1</b>	<b>Anmerkungen zum letzten Protokoll</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Anträge an den Verfügungsfonds</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Projekt „Wilstorf kann grüner“ (Initiative Harburg blüht) – Projektvorstellung</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Sachstand Bauliches</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Termine</b>

---

**TOP 1 Anmerkungen zum letzten Protokoll**

Keine Anmerkungen.

---

**TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds**

Der Verfügungsfonds des RISE-Gebiets wird jährlich mit 20.000 Euro Fördermittel für Bürger:innen, Vereine oder organisierte Interessensgruppen ausgestattet, um Projekte bzw. Anschaffung mit Bezug zum Fördergebiet umzusetzen. Pro Antrag können i.d.R. bis zu 2.000 Euro gefördert werden.

**Antrag Nr. 8/2025:**

**Sommerabend an der Rosentreppe**

Antragsteller:in:

**Alexandra Chrobok (Eisenbahnbauverein Harburg eG)  
Donata Predic (Initiative HARBURG BLÜHT)**

Projektbeschreibung:

Unter dem Veranstaltungstitel „Summer on the stairs“ möchten die Antragstellerinnen in entspannter Atmosphäre bei Kaltgetränken, kleinen Snacks und musikalischer Untermauerung das nachbarschaftliche Miteinander stärken. Neben der musikalischen Begleitung (Hintergrundmusik) erwartet die Besucher:innen eine bunte Mischung an Infoständen, u.a. von Harburg blüht, der Gebietsentwicklung Wilstorf-Reeseberg, der Lokalen Vernetzungsstelle Gesundheit sowie eine Mitmachaktionen von der Raus aus dem Haus-Gruppe. Der EBV stellt Eigenmittel in Form von Sach- und Betriebsmitteln bereit: Fläche, Getränke, Stromzufuhr, Veranstaltungsmobiliar sowie -technik bereit.

Ziel der Veranstaltung ist es, Austausch und Begegnung im Stadtteil zu fördern, aktuelle Projekte sichtbar zu machen und die Rosentreppe als lebendigen Treffpunkt erlebbar zu gestalten.

Beantragte Fördersumme: **760,00 Euro**

Abstimmung über die Finanzierung des Projekts:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 11 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 2

**Der Antrag ist somit in voller Höhe (760,00 Euro) angenommen.**

Nachfrage aus dem Plenum:

Gibt es einen Alternativtermin, sollte das Sommerfest wetterbedingt ausfallen?

Nach aktuellem Stand nicht. Bei einem wetterbedingten Ausfall wird zeitnah ein Ersatztermin bekanntgegeben.

**Antrag Nr. 9/2025:**

**Kirchenmauer als Leinwand**

Antragsteller:in:

**Ralf Schwinge**

Projektbeschreibung:

In Abstimmung mit der Kath. Kirche soll ein Teil der Außenwand zur Winsener Straße bemalt werden. Die Kirche übernimmt anfallende Kosten zur Vorbereitung der Wand und die Beseitigung angrenzenden Unkrauts. Ziel des Projektes ist die Vermeidung von Vandalismus und Graffiti sowie die künstlerische Verschönerung der Umgebung und der auffälligen Mauer an der Kirche. Weiterhin soll das Projekt zu einer Stärkung der Identifizierung mit dem Stadtteil beitragen.

Beantragte Fördersumme:

**1.780,00 Euro**

Abstimmung über die Finanzierung des Projekts:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 12 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 1

**Der Antrag ist somit in voller Höhe (1.780,00 Euro) angenommen.**

Nachfrage aus dem Plenum:

Inwiefern ist eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an dem Kunstprojekt vorgesehen?

Für dieses Gemälde auf relativ kleiner Fläche ist keine Beteiligung von Kindern oder Jugendlichen vorgesehen. Perspektivisch ist eine Beteiligung für die weitere Bemalung der Kirchenmauer (längerer Abschnitt von über 30 Metern) über das beantragte Kunstprojekt hinaus denkbar.

Nach Abzug aller bewilligten Fördersummen stehen dem Stadtteil bis Ende 2025 noch 7.750,00 Euro zur Verfügung.

---

**TOP 3 Projekt „Wilstorf kann grüner“ (Initiative Harburg blüht) – Projektvorstellung**

Unter dem Titel „Wilstorf kann grüner“ hat sich eine engagierte Gruppe von Bürger:innen zusammengefunden, die das Ziel verfolgt, den Stadtteil Wilstorf lebenswerter und grüner zu gestalten. Gemeinsam wollen sie Ideen entwickeln und Maßnahmen umsetzen, die das ökologische Bewusstsein fördern und die Aufenthaltsqualität in Wilstorf erhöhen. Hierzu stellt Frau Predic, Leiterin der Initiative „Harburg blüht“ und Ansprechpartnerin für das Projekt „Wilstorf kann grüner“, bisherige und zukünftige Projekte der Gruppe vor; diese können der Präsentation in der cloudbasierten Dokumentenablage entnommen werden. Zukünftig können sich Interessierte auf der Internetseite über anstehende Pflanzaktionen und Veranstaltungen im Fördergebiet informieren: <http://harburg-blüht.verwaltungsportal.eu/>

---

**TOP 4 Sachstand Bauliches**

**Beteiligung zur Erneuerung Spielplatz Hüllbeen im Rönneburger Park**

Der Spielplatz Hüllbeen im Rönneburger Park soll erneuert werden. Ziel ist die Gestaltung eines naturnahen Spiel- und Freizeitraums für Kinder und Jugendliche. In Vorbereitung auf die Freiraumplanung wurden in einem ersten Schritt die Wünsche und Bedarfe der Bewohner:innen und zukünftigen Nutzer:innen zur Erneuerung des Spielplatzes abgefragt. Hierfür konnten Interessierte im Zeitraum vom 10. Juni bis zum 06. Juli 2025 an der Online-Umfrage auf der Internetseite des Fördergebietes Wilstorf-Reeseberg und am 04. Juli 2025 an der Vorort-Beteiligung im Rönneburger Park teilnehmen. Insgesamt nahmen an der Online-Umfrage 59 und an der Vorort-Beteiligung rund 25 Personen teil. Die Ergebnisse

der beiden Beteiligungsformate fließen in einem zweiten Schritt in den Entwurf des mit der Planung beauftragten Büros Haubrich Landschaftsarchitekten ein. Ein erster Vorentwurf wird voraussichtlich am Donnerstag, den 04. September 2025 im Stadtteilbeirat Wilstorf-Reeseberg präsentiert. Anschließend folgt die Präsentation im Regionalausschuss Harburg. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026 begonnen; die Einweihung folgt im selben Jahr.

#### Nachfragen aus dem Plenum:

*Wie war der Altersstruktur der Teilnehmer:innen der Umfrage?*

*Nachrichtlich übernommen: Bei einer Teilnehmerzahl von 59 Befragten beteiligte sich die Altersgruppe der 28- bis 45-jährigen mit 64 Prozent am häufigsten. Zweitgrößte Teilnehmergruppe ist die Altersgruppe der 7- bis 12-jährigen (14 Prozent), gefolgt von den 17- bis 27-jährigen sowie 46- bis 65-jährigen (je 7 Prozent), den unter 6-jährigen und 13- bis 16-jährigen (je 3 Prozent) sowie den über 65-jährigen (2 Prozent).*

*Kommt es zur Sperrung einzelner Wege durch den Park infolge der Bauarbeiten?*

*Ja, das temporäre Schließen von Wegeführungen ist nicht auszuschließen.*

#### Anmerkungen aus dem Plenum:

- *Der Spielplatz sollte nicht ausschließlich als Freizeit- und Aufenthaltsort für Kinder und Jugendliche sondern als Ort für alle Alters- und Nutzergruppen konzipiert werden.*
- *Auf der Wiese westlich vom Spielplatz steht ein Betonring für Kohlereste. Allerdings wird auch auf dem Spielplatz gegrillt. Kohlereste werden nicht immer ordnungsgemäß am vorgesehenen Ascheplatz entsorgt, sondern bleiben auf dem Spielplatz liegen.*

### **Umgestaltung und Aufwertung Jägerstraße**

Der Abschluss der Baumaßnahme Jägerstraße soll im August 2025 erfolgen.

Anmerkung als Nachtrag: Bei optimalem Arbeitsablauf wird die Baustelle bereits am 11. August 2025 abgeräumt. Die Instandsetzung der Rönneburger Straße ist beim Management des öffentlichen Raums (MR) im Bezirksamt auf der Agenda. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten und der Abstimmung mit anderen Baumaßnahmen noch offen. Bei optimalem Arbeitsablauf, wird die Baumaßnahme Reeseberg zwischen September und Dezember 2025 vorgenommen.

#### Nachfrage aus dem Plenum:

*Werden parallel zur Baumaßnahme Jägerstraße die Bauarbeiten am Reeseberg (zwischen Anzengruber Straße und Friedrich-List-Straße) aufgenommen?*

*Nein, die Jägerstraße muss fertiggestellt werden, bevor die Bauarbeiten auf dem Reeseberg beginnen.*

---

## **TOP 5 Sonstiges**

### **Rückblick RISE-Jugendbeteiligung**

Am Dienstag, den 15. Juli, führte die Gebietsentwicklung in Zusammenarbeit mit Frau Pürschel vom Programm „Teach First“ einen Workshop mit Schüler:innen der 6. Klasse der Lessing-Stadtteil-Schule zum Thema „Beteiligung“ und „Demokratieverständnis“ im Stadtteilbüro durch. Nach einem Kurzvortrag durch die Gebietsentwicklung zum RISE-Programm und Formaten der Jugendbeteiligung, bearbeiteten die Schüler:innen in Arbeitsgruppen Fragen rund um das Thema: „Warum Beteiligung wichtig ist – insbesondere von jungen Menschen in Wilstorf“. Im Ergebnis signalisierten die Schüler:innen ihr Interesse an Formaten der Mitsprache u.a. in Form von Online-Umfragen, freiwilligen Interviews und aufsuchenden Formaten in der Schule, um ihrer Stimme Gehör zu verleihen.

Der Workshop ist Teil eines übergeordneten Lehrauftrags im Rahmen des „Teach First“-Programms, bei welchem Jugendliche über ihre Möglichkeiten der Meinungsäußerung informiert und hinsichtlich ihres Demokratieverständnisses geschult werden.

#### Nachfrage aus dem Plenum:

*Die Gebietsentwicklung wollte nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche beteiligen. Es macht den Eindruck, dass nur wenige Jugendliche erreicht wurden.*

*Die Gebietsentwicklung hat im Vorfeld der Online- und Vorort-Beteiligung aktiv die beiden Beteiligungsformate beworben: über die Internetseite des Fördergebietes, den E-Mail-Newsletter, Plakataushänge*

im Fördergebiet sowie auf Instagram. Weiterhin ist eine Ansprache von Multiplikator:innen der Schulen und Kitas im Fördergebiet erfolgt. Damit wurde die Beteiligung vollumfassend beworben. Weiterhin zieht die Gebietsentwicklung anhand von Erfahrungswerten eine positive Bilanz zu der Teilnehmerzahl von 59 Befragten. Im Rahmen des Stadtteilbeirats am 16.01.2025 waren neun Jugendliche der Lessing-Stadteilschule anwesend, die Ihre Sicht auf Wilstorf und insbesondere den Rönneburger Park vorgestellt haben. Größter Wunsch der Jugendlichen ist ein Ort im Rönneburger Park, an dem sie sich treffen können. Die Perspektive der Jugendlichen konnte im Hinblick auf die Neugestaltung daher vertieft wahrgenommen werden.

### **Sauberkeit in Wilstorf**

Eingeladen zur Beiratssitzung ist Herr Lange, Bereichsleiter der Stadtreinigung Hamburg, um offene Fragen aus dem Plenum entgegenzunehmen.

#### Nachfragen aus dem Plenum:

Seit kurzem steht ein zusätzlicher Container (für Elektrogeräte) in der Max-Halbe-Straße. Dieser Umstand wird begrüßt und mit der Bitte verbunden, weitere Container für Glas im Bereich Kapellenweg aufzustellen.

Plant die Stadtreinigung eine „Awareness-Kampagne“, um auf das ordnungsgemäße Entsorgen von Müll aufmerksam zu machen?

Die Stadtreinigung betreibt über die ganze Stadt einen hohen Aufwand, um für eine ordnungsgemäße Entsorgung zu werben. Darüber hinaus verfügt sie über ein pädagogisches Team, welches an Schulen fährt und zum Thema „Müll“ informiert und aufklärt.

In den Vorgärten Reeseberg 49-59 stehen rostige Fahrräder – können diese entfernt werden?

Da es sich hierbei vrsl. um private Flächen handelt, müssten die Eigentümer:innen zur Entsorgung der Fahrräder angesprochen werden.

Weswegen stehen auf der Winsener Straße gegenwärtig Mülleimer „ohne Dach“, wenn diese das Einwerfen von Hausmüll vorbeugen und Vögel abhalten?

Mülleimer „ohne Dach“ werden dort ausgetauscht, wo die Stadtreinigung Bedarf feststellt.

---

### **TOP 6 Termine**

**24.07. - 03.09.2025**

**Ferienprogramm des Bezirksamtes Hamburg**

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/harburg/aktuelles/presse-meldungen/sommerferien-2025-ferienprogramm-1079950>

**06.08.2025**

**Sommerabend an der Rosentreppe „Summers on the stairs“, 17-20 Uhr,**  
Nachbarschaftliches Miteinander bei Fingerfood und Softdrinks

**06.08.2025**

**6. Sitzung des „Grüner Tisch Wilstorf goes Rosentreppe“**  
Rosentreppe/Reeseberg, 17-20 Uhr

**Vrsl. 04.09.**

**Stadtteilbeiratssitzung, Ort wird noch bekanntgegeben, 18 Uhr**